

# Allgemeine Botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Referierendes Organ

des bot. Vereins der Provinz Brandenburg, der kgl. bot. Gesellschaft zu Regensburg,  
des Prouss. bot. Vereins in Königsberg,  
und Organ der Botan. Vereinigung in Würzburg und des Berliner bot. Tauschvereins.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben  
von **A. Kneucker**, Werderplatz 48 in Karlsruhe.

Verlag von **J. J. Reiff** in Karlsruhe.

Die Herren Mitarbeiter tragen für Form und Inhalt der von ihnen unterzeichneten  
Arbeiten volle Verantwortung.

<b>N<sup>o</sup> 1.</b> <b>Januar.</b>	— Erscheint am 15. jeden Monats. — Preis: vierteljährl. 1.50 Mk. bei freier Zusendung.	<b>1901.</b> <b>VII. Jahrgang.</b>
---	---	---------------------------------------

## Inhalt

**Originalarbeiten:** Dr. Josef Murr, Zweiter Bericht über die „Griechischen Kolonien“ in Valsugana. — L. Gross und A. Kneucker, Unsere Reise nach Istrien, Dalmatien, Montenegro, der Heregovina und Bosnien im Juli und August 1900 (Forts.). — M. Goldschmidt, Die Flora des Rhöngebirges. I. — A. Kneucker, Bemerkungen zu den „Gramineae exsiccatae“.

**Bot. Litteratur, Zeitschriften etc.:** A. Kneucker, Meigen, Prof. Dr. Wilh., Die deutschen Pflanzennamen (Ref.). — Inhaltsangabe verschied. botan. Zeitschriften. — Eingegangene Druckschriften.

**Bot. Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.:** Botan. Verein der Provinz Brandenburg (Ref.). — Preussischer bot. Verein (Forts.). — Berliner bot. Tauschverein. — Schulz, Paul F. F., Tauschvermittlung für Herbarpflanzen. — Hofmann, H., Plantae criticae Saxoniae Fasc. VI. 1900. — Treffer, Georg, XXI. Katalog getrockneter Herbarpflanzen. — Sintenis, Paul, Bot. Reise nach Persien.

**Personalnachrichten.**

## Zweiter Bericht über die „Griechischen Kolonien“ in Valsugana.

Von Dr. Josef Murr.

Wiederholte, seit der 2. Hälfte Mai und während des Juni v. J. abgestattete Besuche der ergiebigsten Fundstellen griechischer Adventivpflanzen an der Valsuganabahn<sup>1)</sup> bestätigten im ganzen die von mir im ersten Bericht 1900 (S. 2 f., S. 20 ff.) ausgesprochenen Vermutungen über die Zukunft dieser Kolonien. Ich konnte nämlich den weitaus grössten Teil der Arten auch heuer wieder konstatieren, obwohl der ungewöhnlich langdauernde Winter besonders für die Standorte im höher gelegenen Valsugana hatte Schlimmes befürchten lassen; wider Vermuten waren aber die Pflanzen auf der starkbesonnten, freilich sehr sterilen Porphyrbreccie des Trientner Geländes bei Povo inbezug auf Artenzahl und Entwicklung weit mehr zurückgegangen, als auf dem schotterigen, noch dazu schattenseitigen Bahndamme am Caldonazzo-See in der 130 m höher gelegenen und weit weniger geschützten Valsugana selbst.

<sup>1)</sup> Ich wende für die einzelnen Orte dieselben Abkürzungen an, wie im ersten Berichte, nämlich G (Ghiaie bei Trient), V (Villazano), Pv (Povo), Pr (Pergino), Ch (S. Christoforo), R (Roncigno).

Eine Reihe von Arten, wie *Hirschfeldia adpressa* Moench. var. *glabrescens* (bes. in Pr. Ch), *Dianthus obcordatus* Reut. et Marg. (Pr. Ch), *Linum angustifolium* Huds. (Pv, Pr), *Picris Sprengeriana* Lam. (Pr, Ch), *Achusa Italica* Retz (G, V, Pv), *Salvia verbenacca* L. (Ch), *Euphorbia stricta* L. (Pr, Ch), *Phalaris aquatica* L. (Pr, Ch), *Brachypodium distachyon* R. S. (Ch) u. a. haben sich entschieden noch weiter vermehrt und ausgebreitet, obwohl der Stand der Pflanzen bei dem fortwährendem Abmähen der Dämme wahrlich kein leichter ist und die Ueberwucherung durch heimische Kräuter und Unkräuter gerade an ehemals besonders ergiebigen Stellen, wie in Pergine, bereits arge Verwüstungen zur Folge hatte.

Völlig verschwunden scheinen von den letztes Jahr nicht ganz seltenen Arten nur *Lavatera punctata* All., *Scolymus Hispanicus* L. und *Echium plantagineum* L. zu sein; wider Erwarten selten geworden sind *Althaea hirsuta* L., *Bonareria securidaca* Rehb. und *Chrysanthemum segetum* L.

Von folgenden selteneren Arten traf ich neue, freilich zumeist nicht reichliche Standorte: *Bunias Erucago* L. var. *macroptera* Vis. Pr, *Medicago hispida* Garech. Ch, Pr, *M. minima* Desr. var. *longiseta* DC. Pr, *Trifolium Panormitanum* Presl. Ch, V, R (im ganzen zurückgegangen), *T. angustifolium* L. Pr, *Coronilla scorpioides* Koch Ch, *Vicia varia* Host G, R (gleichfalls im ganzen etwas seltener geworden), *Knautia integrifolia* (L.) Bert. R, *Anthemis tinctoria* L. R, *Carduus acicularis* Bert. R, *Verbascum sinuatum* L. G (an andern Stellen, wie es scheint, ausgegangen), *Phalaris paradoxa* L. Pr, *Hordeum bulbosum* L. Ch, *Triticum monococcum* L. Roncogno bei Pergine, *Brachypodium distachyon* R. S. V, *Gaultheria fragilis* Beauv. Ch (in Pr ausgestorben).

Neu gefunden wurden von mir, doch gleichfalls meist nur mehr weniger vereinzelt, folgende Arten und Formen: *Ranunculus sardous* Crantz, in Pv zumteil eine aufrechte, unverästelte, nur 4–10 cm hohe Zwergform (= ? var. *parvulus* Baenitz 1898 v. Corfù) mit, bis auf die obersten, durchaus runden, grobkerbigen bis seicht 3–5lappigen Blättern.<sup>1)</sup>

*Myagrum perforatum* L. Pr, *Dianthus obcordatus* Reut. et Marg. f. *praecox* mh. Stengel einfach, Petalen doppelt so klein und blässer als am Typus, in Pr bereits am 27. Mai blühend.

*Silene dichotoma* Ehrh. Pr, *Linum pereune* Nutt. (non L. sec. Pospichal), *V. nodiflorum* L. Ch, V, *Vicia tenuifolia* Roth G, *Lathyrus cicera* L. Ch, *Potentilla pedata* Willd. f. *minor* Hausskn. Pr [det. Freyn]<sup>2)</sup>, *Tordylium maximum* L. Ch<sup>3)</sup>, *Oenanthe pimpinelloides* L. Ch, *Torilis heterophylla* Guss. (zumteil var. *robusta*) Ch (det. Freyn), *Galium divaricatum* Lam. Pr (rev. Freyn), *Scabiosa collina* Req. = *Knautia Illyrica* Beck Ch (det. Freyn), *Callistemma Sibthorpiatum* (Boiss.) R, *Leucanthemum vulgare* DC.  $\beta$ . *laciniatum* Vis. Ch, *Anthemis incrassata* Lois. Pr, *A. Austriaca* Jacq. Pv, *Metabasis Cretensis* DC. Pr, *Crepis foetida* L.  $\beta$ . *glandulosa* Bisch. (rev. Freyn) Ch, blüht hier 10–14 Tage vor unserer gewöhnlichen *C. foetida*.

*Salvia Barbelieri* Ten. (det. Halácsy), tauchte heuer vereinzelt in G, Pr u. Ch auf, während ich die von weitem kenntliche Pflanze 1899 nicht beobachtete. Dieselbe sieht allerdings, besonders gepresst, einer *S. pratensis* sehr

<sup>1)</sup> Durch die Gestalt der Blätter erinnert die beschriebene Form an *R. muricatus* L. und verwandte Arten. Dasselbe ist der Fall bei einer höchst merkwürdigen völlig kahlen Wasserform des *R. sardous*, welche von Freund Hellweger im April 1897 in einem Graben am Südennde des Prato grande in Pola gefunden wurde. Dieselbe besitzt Blattstiele von 4 dm Länge und 4 cm lange, 5 cm breite, rundlich-fächerförmige bis schwach dreilappige, mit Ausnahme des abgeschnittenen Grundes tief gekerbte Spreiten. Ich bezeichne diese Pflanze als var. *flabellifolius*.

<sup>2)</sup> Auch Dr. Pöeverlein, dem ich die etwas dürftige Form bereits früher gelegentlich vorlegte, hatte dieselbe als mutmaßliche *P. pedata* Willd. angesprochen, jedoch die Möglichkeit meiner Determination als *P. obscura* Willd. offen gelassen.

<sup>3)</sup> Kommt in der Bozener und Meraner Gegend auch spontan vor.

ähnlich, welche sie in Griechenland vertritt, unterscheidet sich aber leicht durch den stets stark verästelten Stengel mit zarten, vor dem Aufblühen kandelaberartig hängenden Aesten, engstehende Blütenquirle und das leuchtende Blau der (rasch abfallenden) Corollen.

*Stachys Italica* Mill. In Pr eine sehr breitblättrige, nur schütter zottige, durch Abmähen habituell völlig veränderte Form.

*Teucrium polium* L. var. *purpurascens* Vis, Ch (rev. Halácsy), *Dactylis glomerata* L. var. *Sibthorpii* Hackel (det. Hackel) Pr, Ch, *Briza minor* L. Ch.

*Apera interrupta* (L.) Beauv. auf hartem, sterilem Boden an der Haltestelle Strigno.

Zu korrigieren ist aus meinem ersten Berichte *Arena barbata* Brot. von G, welche ich nach eingehendem Vergleiche mit von mir heuer in Verona gesammelter echter *A. barbata* nur mehr für *A. fatua* L. halten kann.

In Pr sammelte ich auch wahre Prachtexemplare der *Silene sapouariifolia* Schott und einer das entgegengesetzte Extrem darstellende schmalblättrige Form, die mit Ex. von *S. Tenoreana* Colla aus Triest (leg. Engelhardt) übereinstimmt; doch sind beide Formen möglicherweise als hier heimisch anzusehen.

Von Herrn Postmeister Voltolini in Pergine erhielt ich nunmehr die interessante Mitteilung, dass die verwendeten Sämereien von einer Firma in Patras bezogen wurden; gleichwohl vermute ich noch immer, dass die Samen ursprünglich nicht aus der dortigen Umgegend, sondern eher von einem mehr nördlichen Punkte, etwa den jonischen Inseln, stammen.

Die für Tirol an der Valsugana-Bahn neugefundenen Arten und Formen erreichen nunmehr so ziemlich genau die Zahl 100. Die von mir mit Ausdauer und Gewissenhaftigkeit in etwa 20 Exkursionen vorgenommene Erforschung dieser merkwürdigen Einschleppung dürfte nunmehr als so ziemlich abgeschlossen zu betrachten sein; allenfallsige neue Funde gedenke ich meinen jährlichen Tiroler Beiträgen einzureihen.

Den Herren Baurat J. Freyn, Dr. E. v. Halácsy und Prof. E. Hackel erlaube ich mir für die freundliche Unterstützung bei der Bestimmung meiner Materialien, sowie Freund Dörfler für einen bereitwilligst übermittelten Litteraturnachweis auch an dieser Stelle den wärmsten Dank auszudrücken.

Trient, den 16. Dezember 1900.

## Unsere Reise nach Istrien, Dalmatien, Montenegro, der Hercegovina und Bosnien im Juli und August 1900.

Von L. Gross und A. Kneucker.

(Fortsetzung.)

### II. Triest.

Der Weg von Divača nach Triest ist nicht weit. Fast möchte man ihn länger wünschen; denn eine buntgemischte Reisegesellschaft, wie sie nur in der Nähe eines grossen Seehafens sich zusammenfindet, gewährt dem Beobachter zeitkürzende Unterhaltung. Auch landschaftlich bietet die Fahrt ein Schaustück ersten Ranges: die berühmte Aussicht von Opčina auf Triest und Meer. Schwacher Nebeldunst in der Ferne beeinträchtigte uns freilich etwas den flüchtigen Genuss, doch konnten wir mit dem Geschehen wohl zufrieden sein.

Durch einen glücklichen Zufall gerieten wir in Triest in's Hôtel „Al buon pastore“, wo wir uns nach kurzer Zeit heimisch fühlten.

Ein Nachmittags-Ausflug zu Schiff nach Miramar mit obligater Musik eines dreiköpfigen „Orchesters“ brachte uns keine grosse Ausbeute: *Carex divalva* Good., *Sesteria elongata* Host, *Xanthium spinosum* L. Wir hatten freilich auch

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [7\\_1901](#)

Autor(en)/Author(s): Murr Josef

Artikel/Article: [Zweiter Bericht über die "Griechischen Kolonien" in Valsugana. 1-3](#)